

OFFENER KUNSTWETTBEWERB ZUM 70-JÄHRIGEN LAUDA UNTERNEHMENSJUBILÄUM

Einladung und Teilnahmebedingungen

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der LAUDA DR. R. WOBSER GMBH & CO. KG im Jahr 2026 schreibt das Familienunternehmen, wie bereits 2006, einen offenen Kunstwettbewerb aus, der sich der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem facettenreichen Thema »Lust auf Zukunft – neue Perspektiven für morgen« widmet. Die Ausschreibung richtet sich an alle KunstschaFFenden und lädt herzlich dazu ein, individuelle Zukunftsvisionen in unterschiedlichsten Medien und Techniken zu realisieren.

Der Wettbewerb versteht sich als offene Plattform für den Dialog zwischen Kunst, Industrie, Wissenschaft und Gesellschaft. Als Weltmarktführer für exakte Temperierung sieht LAUDA die Kunst als wesentlichen Faktor für die Reflexion technologischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Die eingereichten Werke sollen neue Perspektiven auf zukunftsweisende Themen eröffnen und zur kritischen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Möglichkeiten unserer Zeit anregen.

Das Thema »Lust auf Zukunft – neue Perspektiven für morgen« bietet einen bewusst weitgefassten Rahmen für künstlerische Interpretationen. Wie werden wir leben, arbeiten und miteinander umgehen? Welche Technologien prägen unseren Alltag, welche gesellschaftlichen und ökologischen Transformationen erwarten uns? Das Spektrum reicht von technologischen Innovationen und deren gesellschaftlichen Auswirkungen über ökologische Nachhaltigkeit und demografischen Wandel bis hin zu globaler Vernetzung und der Transformation traditioneller Lebens- und Arbeitsformen. Der Wettbewerb ermutigt dazu, künstlerische Antworten zu entwickeln – ob als utopische Vision, als kritische Reflexion, als dystopisches Szenario oder als poetische Spekulation über konkrete Zukunftstechnologien und abstrakte Zeitkonzepte.

Wir laden Sie ein, mit Ihrer Kunst Impulse zu setzen und neue Denkräume zu eröffnen, und freuen uns auf vielfältige künstlerische Positionen, die zum Nachdenken anregen und neue Perspektiven auf unsere gemeinsame Zukunft eröffnen.

Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme berechtigt sind alle natürlichen Personen ab 16 Jahren, unabhängig von ihrer geografischen Herkunft, künstlerischen Ausbildung oder beruflichen Erfahrung. Der Wettbewerb steht sowohl professionellen KunstschaFFenden als auch Hobbykünstlern offen. Mitarbeitende von LAUDA sowie deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt. Die Teilnahme ist kostenfrei und es entstehen weder Teilnahme- noch Bearbeitungsgebühren.

Kunstwerke und zulässige Techniken

Der Wettbewerb ermutigt zur Teilnahme mit unterschiedlichsten künstlerischen Ansätzen. Zugelassen sind alle traditionellen und zeitgenössischen Ausdrucksformen der bildenden Kunst, beispielsweise

- Malerei in verschiedenen Techniken wie Öl-, Acryl-, Tempera-, Aquarell- und Gouachemalerei,
- Zeichnungen mit Graphit, Kohle, Pastell, Tusche oder anderen zeichnerischen Medien,
- sowie Mixed-Media-Arbeiten.

- Fotografische Arbeiten können sowohl analog als auch digital realisiert werden und auf verschiedenen Trägermaterialien wie Acrylglas, Aluminium oder Fotopapier präsentiert werden.
- Dreidimensionale Arbeiten können Skulpturen und Plastiken aus unterschiedlichsten Materialien wie Metall, Holz, Stein, Keramik, Kunststoff oder innovativen Werkstoffen umfassen.
- Installative Arbeiten sind ebenso willkommen wie textile Kunstwerke, Collagen, Assemblagen und experimentelle Techniken.
- Digitale Kunstformen, einschließlich digitaler Fotocollagen und computergestützter Bildbearbeitung, sind ausdrücklich erwünscht. Der Einsatz künstlicher Intelligenz zur Umsetzung oder Unterstützung künstlerischer Arbeiten ist gestattet, muss jedoch in der Werkbeschreibung angegeben und transparent gekennzeichnet werden.

Ausgeschlossen sind Arbeiten aus leicht zerbrechlichen, leicht entzündlichen oder organischen Materialien, die konservatorische Probleme verursachen könnten.

Die maximalen Abmessungen für zweidimensionale Arbeiten betragen 150×120 cm bei einem Gewicht von maximal 15 kg. Dreidimensionale Werke dürfen die Maße von $120 \times 60 \times 40$ cm und ein Gewicht von 30 kg nicht überschreiten.

Einreichungsmodalitäten

Die Einreichung erfolgt ausschließlich digital über die eigens eingerichtete Webseite der LAUDA FabrikGalerie unter www.lauda-fabrikgalerie.de/kunstwettbewerb2026/. Analog eingereichte Bewerbungen und Unterlagen können nicht für das Auswahlverfahren zugelassen werden.

Pro Teilnehmenden können ein bis maximal drei Werken eingereicht werden.

Die Einreichungsfrist endet am 31. Mai 2026. Nach diesem Stichtag werden keine weiteren Einreichungen mehr berücksichtigt.

Zu jeder Einreichung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Ein vollständig ausgefülltes Onlineformular mit persönlichen Angaben.
- Eine aussagekräftige Werkbeschreibung mit maximal 1.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen).
- Detaillierte Angaben zur verwendeten Technik und den Materialien.
- Digitale Abbildungen der eingereichten Werke mit einer Auflösung von mindestens 1920×1080 Pixeln.
- Wert bzw. Verkaufspreis des Werkes.
- Eine künstlerische Vita mit maximal 2.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).

Jury

Eine fachkundige Jury wird die eingereichten Arbeiten nach künstlerischer Qualität, konzeptioneller Durchdringung des Themas und handwerklicher Ausführung bewerten. Der Jury gehören folgende Mitglieder an:

- Dr. Gerhard Wobser
- Marc Peschke
- Christoph Muhr
- Anatolij Schelhorn

LAUDA behält sich vor, die Zusammensetzung der Jury aus wichtigen Gründen zu ändern. Dies kann insbesondere bei Krankheit, gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder anderen unvorhersehbaren Umständen einzelner Jurymitglieder erforderlich werden.

Sollten solche Änderungen notwendig werden, wird LAUDA für eine gleichwertige fachliche Besetzung der Jury sorgen und die Teilnehmenden über entsprechende Änderungen auf der Website www.laudafabrikgalerie.de/kunstwettbewerb2026/ informieren.

Auswahl- und Bewertungsverfahren

Das Auswahlverfahren erfolgt in zwei Stufen: Aus allen digital eingereichten Arbeiten trifft die Jury eine Vorauswahl. Anschließend werden die Kunstschaaffenden der vorausgewählten Werke aufgefordert, ihre Originalarbeiten für die finale Begutachtung auf eigene Kosten in der LAUDA FabrikGalerie anzuliefern.

Die Ermittlung der Preisträger erfolgt durch ein strukturiertes Bewertungsverfahren, das Transparenz und Nachvollziehbarkeit gewährleistet. Jedes Jurymitglied bewertet die für die finale Begutachtung ausgewählten Originalwerke anhand festgelegter Kriterien mit einem Punktesystem von 1 bis 10 Punkten pro Kategorie.

Die Bewertungskriterien umfassen:

1. die formale und handwerkliche Qualität (Gewichtung: 35 Prozent),
2. die konzeptionelle Tiefe und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema »Zukunft« (Gewichtung: 40 Prozent)
3. sowie die Klarheit und Prägnanz der künstlerischen Aussage (Gewichtung: 25 Prozent).

Aus den Einzelbewertungen aller Jurymitglieder wird für jedes Werk ein gewichteter Durchschnittswert ermittelt. Die drei Werke mit den höchsten Punktzahlen erhalten Geldpreise. Bei Punktgleichstand entscheidet die Jury in einer offenen Diskussion über die finale Platzierung. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar.

Preise und Auszeichnungen

Die Jury vergibt folgende Auszeichnungen:

1. Platz: 4.000 Euro
2. Platz: 2.000 Euro
3. Platz: 1.000 Euro

Mit der Annahme des Preisgeldes gehen die drei erstplatzierten Werke in das Eigentum von LAUDA über und werden dauerhaft in die Unternehmenssammlung aufgenommen.

Gemeinschaftsausstellung Oktober/November 2026

Die besten 20 von der Jury ausgewählten Arbeiten werden vom 1. Oktober bis 26. November 2026 in der LAUDA FabrikGalerie der Öffentlichkeit präsentiert. Die feierliche Vernissage findet am 30. September 2026 um 17:00 Uhr statt, zu der alle ausgewählten Kunstschaaffenden persönlich eingeladen werden. Die Bekanntgabe der drei Preisträger erfolgt im Rahmen der Veranstaltung.

LAUDA sorgt für eine professionelle Dokumentation und Berichterstattung über den Wettbewerb und die Ausstellung durch den unternehmenseigenen Presseverteiler, die regionale und überregionale Presse sowie die LAUDA Social-Media-Kanäle. Die Ausstellung steht während der gesamten Laufzeit kostenfrei der Öffentlichkeit offen.

Transport, Versicherung und Rückgabe

Die für die Ausstellung ausgewählten 20 Werke müssen von den Kunstschaaffenden auf eigene Kosten zur LAUDA FabrikGalerie transportiert werden. Ebenso erfolgt die Abholung nach Ausstellungsende auf eigene Kosten und

Verantwortung. Diese Bedingung ist zwingender Bestandteil der Teilnahme und muss bei der Einreichung akzeptiert werden.

Während der gesamten Ausstellungsdauer sind alle Werke über LAUDA mit einem maximalen Wert von 5.000 Euro pro Werk versichert. Diese Versicherung deckt Schäden durch höhere Gewalt, Diebstahl oder Beschädigung während der Ausstellungszeit ab. Für Transport und Lagerung außerhalb der Ausstellungsräume übernimmt LAUDA keine Haftung.

Verbleib nicht abgeholt Werke

Werke, die nach Ausstellungsende bis zum 31. Januar 2027 nicht abgeholt wurden, gehen entschädigungslos in das Eigentum von LAUDA über. Diese Regelung gilt für alle ausgestellten Arbeiten mit Ausnahme der drei erstplatzierten Werke, die bereits durch die Preisannahme in das Eigentum von LAUDA übergegangen sind. LAUDA wird rechtzeitig vor Ablauf der Abholfrist alle betroffenen Kunstschaaffenden schriftlich kontaktieren.

Datenschutz und Einverständniserklärung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Kunstwettbewerbs und der anschließenden Ausstellung. Eine separate Einverständniserklärung regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten transparent und entsprechend den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Einreichenden damit einverstanden, dass ihre Werke in Medienberichten, Druckerzeugnissen und digitalen Präsentationen veröffentlicht werden.

Kontakt und weitere Informationen

Für alle Fragen zum Kunstwettbewerb stehen die Verantwortlichen der LAUDA FabrikGalerie unter www.laudafabrikgalerie.de/kunstwettbewerb2026/ zur Verfügung. Detaillierte Informationen, das Anmeldeformular sowie aktuelle Neuigkeiten werden auf dieser eigens eingerichteten Website veröffentlicht.

Die Entscheidungen der Jury sind in allen Belangen endgültig und nicht anfechtbar. Eine Revision, Berufung oder anderweitige Überprüfung der Juryentscheidungen ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist vollständig ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erkennen die Einreichenden diese Teilnahmebedingungen vollumfänglich und vorbehaltlos an und verzichten ausdrücklich auf jegliche Ansprüche gegen die Jury oder den Veranstalter bezüglich der Bewertung und Prämierung.